



Chronik

Panzergrenadierbataillon 52

1989

1

27.01.- 10.02.	<p><u>Truppenübungsplatzaufenthalt BERGEN</u></p> <p>Das Bataillon verlegt mit 4 Kompanien zur Durchführung von + Schul- und Gefechtsschießen bei Tag und Nacht der Kompanien</p> <p>+ Gefechtsübungen im Zug- und Kompanie-Rahmen</p> <p><u>Höhepunkte waren:</u></p> <p>+ Brigadegefechtsübung mit Gefechtsmunition</p> <p>„WEISSER FALKE“</p> <ul style="list-style-type: none">- Verteidigung aus ausgebauten Stellungen- Gegenangriff bei Nacht <p>Der Kommandierende General des III. Korps, Generalleutnant Helge Hansen und der Kommandeur der 2. Panzergrenadierdivision, Generalmajor Johann Grillmeier, überzeugten sich von der Leistungsbereitschaft des Panzergrenadierbataillons 52.</p>
24.02.	<p><u>Sportabend</u></p> <p>Gäste der Verehrten- und Behinderten-Sportgemeinschaft BEBRA bei einem gemeinsamen Sportabend waren das Unteroffizierkorps der 1. Kompanie.</p>
01.04.	<p><u>Kompaniechef-Übergabe der 1./PzGrenBtl 52</u></p> <p>Der Kommandeur des PzGrenBtl 52, OTL Rüger übergab das Kommando.</p> <p>von: Hptm Manfred Plettenberg</p> <p>an: Hptm Josef Kramm</p>
01.04.	<p><u>Kompaniechef-Übergabe der 2./PzGrenBtl 51</u></p> <p>Der Kommandeur des PzGrenBtl 52, OTL Rüger übergab das Kommando.</p> <p>von: Hptm Stephan Miller</p> <p>an: Hptm Horst Sollfrank</p>

18.04.- 26.04.	<p style="text-align: center;"><u>Truppenübungsplatzaufenthalt HAMMELBURG</u></p> <p>Das Bataillon verlegt mit 3 Kompanien zur Durchführung der Ausbildung im Orts- und Häuserkampf und des Waldkampfes auf den TrübPI HAMMELBURG mit seinem Übungsdorf BONNLAND und der Waldkampfbahn MÜLLERSCHLAG. Rotenburger und Bebraer Gäste aus Politik, Wirtschaft und Verwaltung mit den Bürgermeistern an der Spitze besuchen das Bataillon.</p>
27.04.	<p style="text-align: center;"><u>Grenzbegehung</u></p> <p>Zu einer Grenzbegehung rund um den Standortübungsplatz hatte die Standortverwaltung Rotenburg eingeladen. An der Begehung nahmen Vertreter des Panzergrenadierbataillon 52, der Bürgermeister der Stadt Rotenburg, Hans-Otto Gleim, der Leiter des Katasteramtes, Hans-Werner Crause, sowie mehrere Vertreter anderer Behörden und der Leitende Regierungsdirektor Stark von der Wehrbereichsverwaltung IV teil. Inhaltlich stand das 100 Hektar große Gelände im Mittelpunkt der Begehung, die Fläche hatte die Stadt Rotenburg an den Bund verkauft.</p>
01.05.	<p style="text-align: center;"><u>Kompaniefeldwebelwechsel</u></p> <p>Der Kommandeur des Panzergrenadierbataillon 52, Oberstleutnant Gottfried Rüger, übergab die „Gelbe Kordel“ der 3. Kompanie Von: Hauptfeldwebel Jürgen Gerlich An: Hauptfeldwebel Günter Stöcker</p>
24.05.- 30.05	<p style="text-align: center;"><u>Ausstellung zum 30 jährigen Bestehen</u> <u>Panzergrenadierbataillon 51/52</u> <u>„Aufstand des Gewissens“</u></p> <p>Der militärische Widerstand gegen Hitler und das NS-Regime von 1933 – 1945. Ort: Verwaltungsfachhochschule ROTENBURG</p>
02.06.- 09.06.	<p style="text-align: center;"><u>Ausstellung zum 30 jährigen Bestehen</u> <u>Panzergrenadierbataillon 51/52</u> <u>„Deutsche jüdische Soldaten“</u></p> <p>Die Würdigung von Deutschen jüdischen Soldaten in den Kriegsjahren 1914 – 1918. Ort: St.Georg-Gemeindehaus ROTENBURG</p>

06.06.	<p style="text-align: center;"><u>Podiumsdiskussion in der Alheimerkaserne</u> „40 Jahre Grundgesetz – 30 Jahre Panzer Grenadierbataillon 51/52 – 30 Jahre Wehrbeauftragter“</p> <p>An der Diskussion nahmen neben dem Kommandeur PzGrenBtl 52, OTL Gottfried Rüger und dem ehemaligen Wehrbeauftragten des Deutschen Bundestages, Dr. Willi Berkhan, auch der ehem. Bundestagsabgeordneten, Hermann Stahlberg sowie Dr. Friedrich Herzog und Dr. Heinrich Nuhn teil.</p>
06.06.- 11.06.	<p style="text-align: center;"><u>Ausstellung zum 30 jährigen Bestehen</u> <u>Panzer Grenadierbataillon 51/52</u> „ Rührt Euch“</p> <p>Menschliches und allzu menschliches aus dem Alltag der Soldaten. Ort: Rathaus BEBRA</p>
07.06.	<p style="text-align: center;"><u>Wohltätigkeitskonzert</u></p> <p>Die Big-Band der Bundeswehr unter Leitung von OTL Heinz Schiffer, gab ein Show-Konzert in der Großsporthalle in Rotenburg. Der Erlös war für das „Kuratorium Aktion für Behinderte“ bestimmt.</p>
09.06.- 11.06.	<p style="text-align: center;"><u>30 Jahre Panzer Grenadierbataillon 51/52</u></p> <p>09.06. „ Großer Zapfenstreich „ auf dem Sportplatz am Wittich. * Festansprache hält der Generaldekan Reinhard Kramm. Über 3000 Frauen, Männer und Kinder hatten sich auf dem „WITTICH“ eingefunden, um dieses Zeremoniell mitzuerleben.</p> <p>10.06.+ Bataillonsappell auf dem Marktplatz in ROTENBURG. + Platzkonzert des Musikcorps der 3.US-Panzerdivision und der Kapelle der Freiwilligen Feuerwehr MORSCHEN. + Kameradschaftsabend mit ehem. Soldaten in der Alheimerkasene</p> <p>11.06. „Tag der offenen Tür“ in der Alheimerkaserne. 20000 Besucher kamen in die Alheimerkaserne</p>

<p>19.06.- 01.07.</p>	<p style="text-align: center;"><u>Truppenübungsplatzaufenthalt MÜNSINGEN</u></p> <p>Die 2.Kompanie verlegte allen ihren Teilen und dem Versorgungspaket der 1./PzGrenBtl 52 zur Durchführung von Schul-/Gefechtsschießen und Gefechtsübungen auf den TrÜbPI MÜNSINGEN.</p>
<p>11.09.- 20.09.</p>	<p style="text-align: center;"><u>Gefechtsübung des V. (US) Korps</u> <u>„CARAVAN GUARD“</u></p> <p>Das Panzergrenadierbataillon 52 nahm als Gefechtsverband mit 1./PzGrenBtl 52, 2./PzGrenBtl 52, 2./PzGrenBtl 53, 2./PzGrenBtl 51, 5./PzGrenBtl 53 und 4./PzBtl 54 unter Führung der Panzergrenadierbrigade 5 an der Gefechtsübung teil.</p> <p>3./PzGrenBtl 52 war dem Gefechtsverband PzBtl 54 unterstellt. Zweck dieser multinationalen Übung unter amerikanischer Leitung war es u.a., ein neues Übungskonzept zu erproben, nämlich die Mischung einer Voll-und Rahmentruppenübung mit einer computergestützten Vorphase.</p> <p>In der 1.Übungsphase war die PzGrenBrig 5 der 8. (mech) US-Infanteriedivision und in der 2.Phase der 3. US-Panzerdivision unterstellt. Das PzGrenBtl 52 leistete Erste Hilfe bei einer Gasexplosion in EUDENBACH (Kreis Königswinter). Zahlreiche militärische Besucher fanden sich beim PzGrenBtl 52 ei:</p> <ul style="list-style-type: none"> + US-General Saint, US-General Galvin + SACEUR: General von Sandrat + General Eimler + KG III.Korps: Generalleutnant Hansen + Kdr 2.PzGrenDiv: Generalmajor Grillmeier + KG V.(US) Korps: Generalleutnant Joulvan <p>sowie eine KVAE- Beobachtergruppe</p> <p>Der Übungsort war die WETTERAU – WESTERWALD – BERGISCHE LAND.</p>
<p>05.10.</p>	<p style="text-align: center;"><u>Schießwettbewerb „MARBURGER JÄGER“</u></p> <p>Die Mannschaft des Panzergrenadierbataillons 52 belegte mit 56 Treffern den 3. Platz bei dem Schießwettbewerb. Offiziere, Unteroffiziere und Mannschaften aus allen Infanteriebataillonen der 2.Panzergrenadierdivision nahmen daran teil.</p>

10.11.- 04.12.	<p style="text-align: center;"><u>Fall der Mauert</u></p> <p>Das Panzergrenadierbataillon 52 nahm in dieser Zeit 396 DDR-Übersiedler in der Alheimerkaserne auf. Die DDR-Übersiedler wurden in den Kompaniegebäuden untergebracht und versorgt. Die Sporthalle wurde zum Zentrum des Geschehens umgebaut. Eine Cafeteria und ein Kleinkino für Kinder wurden eingerichtet. Daneben entstanden Wickelräume und ein Waschsalon.</p>
14.11.- 21.11.	<p style="text-align: center;"><u>Truppenübungsplatz-Aufenthalt SENNE</u></p> <p>Teile der 1.Kompanie und die 3.Kompanie führten Gefechtsschießen und Gefechtsausbildung durch. Höhepunkt war Die Brigadegefechtsübung „CHERUSKERSTURM“ unter der Leitung des Brigadekommandeurs, Oberst Götz Gliemerroth. Die Gefechtsübung sollte dem Panzergrenadierbataillon 51 die Gelegenheit zu geben, als geschlossener Verband zu üben.</p>
19.12.	<p style="text-align: center;"><u>Bataillonsappell</u></p> <p>Während des Appells wurden folgende Kompanien übergeben</p> <p style="text-align: center;"><u>Kompaniechef-Übergabe der 5./PzGrenBtl 52</u></p> <p>Der Kommandeur des PzGrenBtl 52, OTL Rüger übergab das Kommando. von: Hptm Rosenbach an: Hptm Koch Hptm Rosenbach, beendet seine aktive Dienstzeit.</p> <p style="text-align: center;"><u>Kompaniechef-Übergabe der 3./PzGrenBtl 52</u></p> <p>Der Kommandeur des PzGrenBtl 52, OTL Rüger übergab das Kommando. von: Hptm Jonek an: Hptm Westphal Hptm Jonek, beendet seine aktive Dienstzeit.</p> <p style="text-align: center;"><u>Kompaniechef-Übergabe der 2./PzGrenBtl 52</u></p> <p>Der Kommandeur des PzGrenBtl 52, OTL Rüger übergab das Kommando. von: Hptm Koch an: Olt Gohlke Hptm Koch, wird KpChef 5./PzGrenBtl 52</p>



Kompaniechef-Übergabe der 4./PzGrenBtl 52

Der Kommandeur des PzGrenBtl 52, **OTL Rüger** übergab das Kommando.

von: **Hptm Westphal**

an: **Olt Zülch**

Hptm Westphal, wird KpChef 3./PzGrenBtl 52

Weiterhin wurde erstmalig für besondere Verdienste um das Panzergrenadierbataillon 52 die

Bataillonsehrenmedaille

übergeben.

Ausgezeichnet wurden:

+ **Frau Marlies Funk, Herr Alfred Liebisch, Hptm Jonek, Hptm Rosenbach, HptFw Sattler, HptFw Zürcher, StUffz Gabler, HptGefr. Schade und Gefr.UA Salm-Salm**



Chronik

Panzergrenadierbataillon 52

Stellenbesetzung Btl-Stab 1989

7

DstStellung	DstGrd	Name	Nachfolger
BtlKdr	OTL	Rüger	
stv BtlKdr	Maj	Beul	
S1-Offz	Lt	Ziegler	ab 01.04. Lt Hepp
S2-Offz	Olt	Graichen	
S4Offz	Hptm	Kramm	ab 01.04. Olt Kellner
T-StOffz	Maj	Schölzchen	
TrArzt	StArzt	Junker	ab 01.03. StArzt Kornhuber
TrVerwBea	RA	Wenderoth	
Ltr FahrSGrp	OStFw	Jacbec	



Chronik

Panzergrenadierbataillon 52

Stellenbesetzung Kompanien 1989

DstStellung	DstGrd	Name	Nachfolger
KpChef 1./-	Hptm	Plettenberg	ab 01.04. Hptm Kramm
KpFw 1./-	HptFw	Müller, M	
KpChef 2./-	Hptm	Koch	ab 19.12. Olt Gohlke
KpFw 2./-	HptFw	Sattler	
KpChef 3./-	Hptm	Jonek	ab 19.12. Hptm Westphal
KpFw 3./-	HptFw	Gerlich	ab 01.05. HptFw Stöcker
KpChef 4./-	Hptm	Westphal	ab 19.12. Olt Zülch
KpFw 4./-	HptFw	Wille	
KpChef 5./-	Hptm	Rosenbach	ab 19.12. Hptm Koch
KpFw 5./-	HptFw	Ries	
KpChef 2./51	Hptm	Miller	ab 01.04. Hptm Sollfrank
KpFw 2./51	StFw	Hecker	